

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 87 (2000)
Heft: 3: De-Typologisierung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation


L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Licht darf nicht für
den idealen Menschen
geplant werden, denn
niemand kennt ihn.

Licht darf auch nicht
auf den Achtstundentag
ausgerichtet werden,
denn den wird es nie
mehr geben.

Der eine steht
morgens gern auf, die
andere nicht, und dann gibt
es noch Faktoren,
die sich täglich ändern.

Jeder Mensch hat das Recht auf einen Kater.

Der Kater ist
der Ausnahmefall,
aber fast alle wissen,
wie empfindlich er
auf Licht reagiert.

Schlimmer als
Kater sind
Konzentrationsmängel,
Nervosität,
Fehlhandlungen,
Ermüdung durch
falsches Licht.

Das gilt
für Fließbänder
wie für Vorstandsetagen
und alles
dazwischen.

Nicht nur
die Leuchten oder
das Tageslicht,
die Architektur,
die Fenster,
die Reflektoren,
die Wände,
die Textilien müssen wir
einbeziehen. Nein,
vor allem
die Menschen.

Wir haben bis heute
1,7 Millionen Arbeitsplätze
beleuchtet und gelernt, was
Lichtlösungen schaffen
können:
eine Erlebniswelt.

ZUMTOBEL STAFF
DAS LICHT®

Wie wir das machen,
erfahren Sie unter
www.zumtobelstaff.co.at/kater
Weil Sie ein Mensch sind, der
projektiert, baut, plant, einrichtet
oder einfach mehr wissen will.
Besuchen Sie uns auch auf
der «light+building» in Frankfurt,
19.-23. März, Halle 5.0, B60.